



# Niedersächsischer Fußballverband e. V.

## Futsal-Bezirksmeisterschaften Weser-Ems 2018/19

für

**C- und B-Juniorinnen**

**Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft**

**Durchführungsbestimmungen**

### **1. Grundsätze**

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

An der Futsal Bezirksmeisterschaft bzw. Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft können teilnehmen:

#### **B-Juniorinnen**

- Mannschaften des Bezirkes Weser-Ems aus der Niedersachsenliga
- Mannschaften des Bezirkes Weser-Ems aus der Bezirksliga
- Weitere Teilnehmer können aus den Kreisen gemeldet werden. (Max 1 Mannschaft je Kreis)

**Teilnehmen kann maximal 1 Mannschaft je Verein**

#### **C-Juniorinnen**

- Mannschaften des Bezirkes Weser-Ems aus der Bezirksliga
- Weitere Teilnehmer können aus den Kreisen gemeldet werden. (Max 1 Mannschaft je Kreis)

**Teilnehmen kann maximal 1 Mannschaft je Verein**

Meldeschluss ist der 25.09.2018

### **3. Technische Besprechung**

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, dem Torwart, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung **30 Minuten vor dem ersten Spiel statt.**



# Niedersächsischer Fußballverband e. V.

## 3.1 Spielberichtsbogen

**Es wird der Spielbericht-Online angewendet. Ein Ausdruck ist am Spieltag von jeder Mannschaft mitzubringen und bei der Turnierleitung abzugeben. Spielerpässe und alle erforderlichen Zweitspielrechte sind ebenfalls mitzubringen.**

**Alternativ zu den „alten“ Spielerpässen kann auch der SBO ‚online‘ genutzt werden. Voraussetzung ist, dass für jede Spielerin in der Spielberechtigungsliste ein aktuelles Foto gespeichert ist. Bei Anwendung des mobilen SBO ist dem Schiedsrichter ein mobiles Gerät (Smartphone bzw. Tablet) zur Durchführung der Passkontrolle zur Verfügung zu stellen**

## 4. Vereine/Mannschaft/Spieler

Der Wettbewerb wird für C-Juniorinnen-Mannschaften (Jahrgang 2004 und 2005. Teilnahmeberechtigt sind zudem die Jahrgänge 2006 und 2007) sowie B-Juniorinnen-Mannschaften (Jahrgang 2002 und 2003. Teilnahmeberechtigt sind zudem die Jahrgänge 2004 und 2005)

Eine Mannschaft besteht aus maximal **12 Spielerinnen** einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine des NFV und Spieler, die eine Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein besitzen. Es dürfen zudem Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen. Es gilt hier der §12 der NFV Jugendordnung. Reine FUTSAL-Vereine mit Spielerpässen FUTSAL werden zugelassen. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen Spielerpass legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

**Die Sonderspielgenehmigungen der Feldsaison sind für die Hallen-Futsal-Bezirksmeisterschaften nicht gültig.**

**Beachtung bei Zweitspielrechten (JO §12, Absatz 7): Mehr als die Hälfte der in einem Spielbericht eingetragenen Spieler müssen vereinseigene sein.**

## 5. Turnier- oder Meisterschaftsmodus

In der Vorrunde wird in Gruppen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte. Bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt der direkte Vergleich. Falls dann noch erforderlich, dann entscheidet ein Strafstoßschiessen mit 3 Schützen.

Ausführung Strafstoßschiessen:

Falls es notwendig zur Ermittlung eines Siegers ist, erfolgen Schüsse von der Strafstoßmarke („6m-Schießen“). Dabei gelten grundsätzlich die gleichen Bestimmungen wie auf dem Feld mit folgenden Ausnahmen: Herstellen einer gleichen Anzahl von Spielern beider Teams insgesamt vor dem Sechsmeterschießen (ohne Beachtung, welcher Spieler zum Schlusspfiff auf dem Feld stand - alle Spieler und Auswechselspieler dürfen teilnehmen). Beide Mannschaften führen je -3- Schüsse von der 6m-Marke abwechselnd aus. Steht es nach -3- Sechsmetern unentschieden, wird bis zur Entscheidung jeweils ein weiterer Sechsmeter geschossen.

### 5.1. Qualifikation

#### **C-Juniorinnen**

Gruppe 1 mit 7 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe 2 mit 6 Mannschaften, jeder gegen jeden

Aus der Gruppe 1 qualifizieren sich die 3 bestplatzierten Mannschaften neben den Ausrichter der Endrunde (TuS BW Löhne) für die Endrunde

Aus der Gruppe 2 qualifizieren sich die Mannschaften auf den Plätzen 1 – 4 für die Endrunde.



# Niedersächsischer Fußballverband e. V.

## **B-Juniorinnen**

Gruppe 1 mit 7 Mannschaften, jeder gegen jeden

Gruppe 2 mit 7 Mannschaften, jeder gegen jeden

Aus der Gruppe 1 qualifizieren sich die 3 bestplatzierten Mannschaften neben den Ausrichter der Endrunde (Ahlhorner SV) für die Endrunde

Aus der Gruppe 2 qualifizieren sich die Mannschaften auf den Plätzen 1 – 4 für die Endrunde.

Für die Niedersachsenmeisterschaft der C-Juniorinnen am 23.02.19 im Bezirk Lüneburg qualifizieren sich der Bezirks- sowie der Vizemeister.

Für die Niedersachsenmeisterschaft der B-Juniorinnen am 24.02.19 im Bezirk Lüneburg qualifizieren sich der Bezirks- sowie der Vizemeister.

## **5.2 Termine**

### **C-Juniorinnen Qualifikation**

- **Gruppe 1 am 13.01.19 in Sporthalle Wechloy, Am Heidbrook 10, 26129 Oldenburg (Turnierleitung: 1. FC Ohmstede)**
- **Gruppe 2 am 19.01.19 Kreissportschule Ostfriesland, Stikelkamper Str. 33, 26835 Hesel (Turnierleitung: SV Frisia Brinkum)**

**Endrunde C-Juniorinnen am 04.02.19 Lohneum, Vechtaer Straße 3, 49393 Lohne. (Turnierleitung: TuS BW Lohne)**

### **B-Juniorinnen Qualifikation:**

- **Gruppe 1 am 06.01.19 in Sporthalle Ostercappeln, Bahnhofstraße 16 A, 49179 Ostercappeln (Turnierleitung: JSG Ostercappeln)**
- **Gruppe 2 am 13.01.19 Kreissportschule Ostfriesland, Stikelkamper Str. 33, 26835 Hesel (Turnierleitung: JSG Nortmoor)**
- 

**Endrunde B-Juniorinnen am 20.01.19 in Sporthalle Westerholtkamp, Westerholtkamp 2A, 26197 Ahlhorn. (Turnierleitung: Ahlhorner SV)**

**Die Futsalrunde ist im DFB-Net einzusehen**

## **6. Spieldauer**

Die Spielzeit beträgt in der Qualifikation bei den C- und B-Juniorinnen 1 x 10 Minuten sowie für die Endrunde 1 x 13 Minuten. Die letzte Minute wird Nettospielzeit gespielt d. h., dass bei einer Spielunterbrechung die Spielzeit angehalten wird.

Enden die Spiele der Endrunde (KO-Runde) unentschieden, erfolgt sofort die Entscheidung durch ein Strafstoßschießen mit 3 Schützinnen.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft.

## **7. kumulierte Fouls**

Es wird mit 4 kumulierten Fouls gespielt. (also ab dem 5. Foul wird ein 10m Freistoß verhängt). Es gilt die Regel 14 der FUTSAL-Regeln.



# Niedersächsischer Fußballverband e. V.

## **8. Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen**

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge mit den verbleibenden Spielerinnen der Mannschaften fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Eine Spielerin darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spielerinnen bereits einen Strafstoß ausgeführt haben. Hat eine Mannschaft vor dem Sechsmeterschießen mehr Spielerinnen als der Gegner, so hat diese Mannschaft das Team entsprechend der Anzahl der Gegenspielerinnen zu reduzieren

## **9. Verwarnung und Feldverweis**

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils eine Spielerin nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer Gelb/Roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel), oder es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz/Sportgericht.

## **10. Turnierleitung**

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (1 Zeitnehmer und 2 Beauftragte. Diese sind vom Ausrichter durch neutrale Personen zu stellen) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

## **11. Schiedsrichter**

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch die zuständige Kreis- bzw. Bezirksinstanz. Jedes Spiel wird von 2 Schiedsrichtern und dem Zeitnehmer geleitet.

Die Schiedsrichterkosten werden durch den NFV Bezirk Weser-Ems übernommen. Die Schiedsrichter rechnen mit dem offiziellen Abrechnungsformular ab.

## **12. Ausstattung der Mannschaften**

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots und andersfarbige Markierungshemden verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Das Tragen von Leibchen beim Spiel ist unzulässig. Die Trikots müssen eine durchgehende Nummerierung aufweisen.

Die Ergänzungsspieler halten sich in der festgelegten Auswechselzone auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.



# Niedersächsischer Fußballverband e. V.

## **13. Ausrüstung der Spieler**

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

Das Spiel mit Bande ist nicht zulässig, größere Tore unzulässig.

Die Ballgrößen sind im Anhang 2 der Jugendordnung (s.u.) geregelt.

## **13. Schäden in den Hallen, Hallenordnung**

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten.

Esens, den 19.09.2018

**Niedersächsischer Fußballverband e.V., Bezirks Weser-Ems**

**Rolf Fimmen**  
**Bezirksmädchenreferent.**

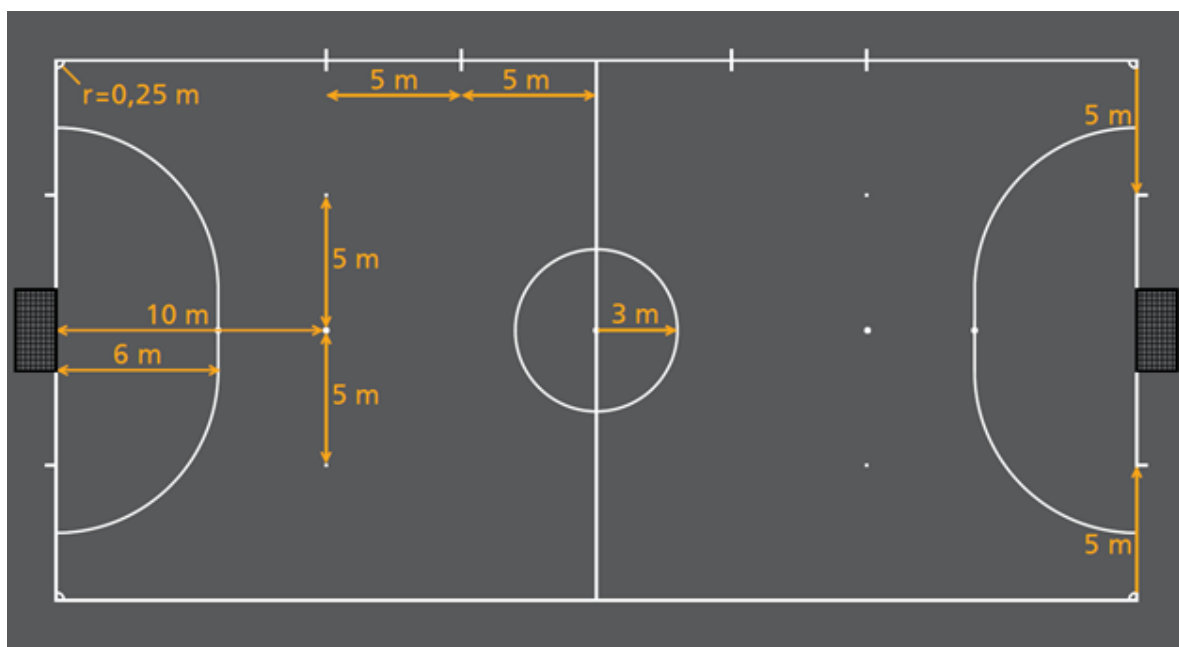
## ANHANG 1 zur Ausschreibung

### Kurzfassung Spielregeln „Hallenfußball/Futsal“

***Diese Kurzfassung ist nur eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln!***

Ausführliche Informationen zu den „Futsalregeln“ sind auf der Homepage des NFV unter <http://www.nfv.de/spielbetrieb/schiedsrichter/die-futsalregeln/> abrufbar, zusätzlich Klärung von Fragen und auch das Regelbuch!

- ✓ **Spielfeld** = Handballfeld (6m Wurfkreis = durchgezogene Linie)



- ✓ Tore: Maße 3 x 2 Meter (Handballtore)
- ✓ Es wird ohne Bande gespielt.
- ✓ Kein Abseits
- ✓ Zwei **Strafstöße** (6m nach Vergehen im Torraum und 10m nach dem 5. **kumulierten Foul**)
- ✓ Markierte Auswechselzone (5m) vor den Spielerbänken (**Einwechselspieler müssen Leibchen tragen und beim Auswechseln außerhalb des Spielfelds übergeben**)
- ✓ Spieleranzahl: **1 Torwart und 4 Feldspieler + bis zu 7 Ergänzungsspieler**
- ✓ Spielerwechsel erfolgt **unbegrenzt und fliegend**, wenn der Ergänzungsspieler das Spielfeld an der Auswechselzone der eigenen Mannschaft betritt
- ✓ Anstoß **nach vorne**, wobei **kein direktes Tor** erzielt werden kann.
- ✓ **Ball an die Decke**: Spielfortsetzung mit **Einkick an der Seitenlinie!**
- ✓ **Einkick nach Seitenaus**: Mindestabstand 5 Meter, **kein direktes Tor** möglich, Pass zum Torwart möglich, aber keine Aufnahme mit der Hand (wie draußen). Der Ball muss an der Stelle, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat, ruhen. Es besteht die Möglichkeit, den Ball bis zu 25 cm außerhalb der Seitenlinie einzukicken. Der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung ins Spielfeld zurückgestoßen. Die Füße des Spielers müssen außerhalb des Spielfeldes sein.



# Niedersächsischer Fußballverband e. V.

- ✓ Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der **Torhüter** den Ball **innerhalb von 4 Sekunden abwerfen**. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein **Tor** kann durch den **Abwurf nicht** erzielt werden. Nach dem Abwurf ist ein **Rückpass zum Torhüter** erst wieder erlaubt, wenn ein **gegnerischer Spieler den Ball berührt hat**, wobei der Torhüter den Ball dann **nicht mit der Hand** aufnehmen darf (Rückpassregel wie draußen). Der Torwart darf den Ball in der eigenen Hälfte max. 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte ist der Torwart wie ein normaler Spieler zu behandeln.
- ✓ Wenn der Torhüter den Ball in **seiner Spielfeldhälfte** erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (Rückpassregel wie draußen). Mit dieser Ergänzung (**in der eigenen Hälfte**) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Flying Goalkeeper (Torwart spielt wie ein normaler Spieler mit) eingesetzt werden kann. Nach einem Abwurf/Spielen des Balles darf der TW den Ball erst wieder kontrolliert berühren, wenn ein gegnerischer Spieler diesen berührt hat.
- ✓ Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt **5 Meter**, wie auch beim **Eckstoß**, aus dem **direkt ein Tor** erzielt werden kann. Nur beim Anstoß beträgt der Abstand 3 Meter.
- ✓ Alle **Standardsituationen** müssen **innerhalb von 4 Sekunden** ausgeführt werden!
- ✓ Alle Regelverstöße, die mit einem **direkten Freistoß** geahndet werden, sind **kumuliert**, wobei der **5. zu kumulierende Verstoß und jeder Weitere einen Strafstoß von der 10-Meter-Marke bedeuten**.
- ✓ **Grätschen am und in den Gegenspieler** ist **untersagt**. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.
- ✓ Die Spiele werden von **zwei Schiedsrichtern** geleitet, wobei derjenige an der Seite, wo sich die Turnierleitung befindet, als Hauptschiedsrichter anzusehen ist. Der dritte Schiedsrichter und der Zeitnehmer sitzen am Spielleitungstisch.
- ✓ **Persönliche Strafen**: Verwarnung durch **gelbe Karte**, Feldverweis durch **gelb/rote** und **rote Karte**. Vervollständigung der Mannschaft nach 2 Minuten oder nach Gegentor (gilt nur in Unterzahl) durch anderen Spieler. Es gibt keine 2-Minuten Zeitstrafe.
- ✓

## Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge mit den verbleibenden Spielerinnen der Mannschaften fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Eine Spielerin darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spielerinnen bereits einen Strafstoß ausgeführt haben. Hat eine Mannschaft vor dem Sechsmeterschießen mehr Spielerinnen als der Gegner, so hat diese Mannschaft das Team entsprechend der Anzahl der Gegenspielerinnen zu reduzieren



# Niedersächsischer Fußballverband e. V.

## Anhang 2 der Jugendordnung (neu) Abweichende Bestimmungen für Jugendfußballspiele in der Halle (Futsal)

Der NFV regelt nachfolgend die Abweichungen von den geltenden DFB-Richtlinien für Fußballspiele in der Halle nach FIFA-Regeln im Jugendbereich (Futsal-Richtlinien Jugend).

Altersklasse	F- und jünger	E-Junioren	D-Junioren	C-Junioren	B-Junioren	A-Junioren
<b>Bestimmung</b>						
<b>Effektive Spielzeit</b>				Letzte Minute ab Bezirk verpflichtend		
<b>Spielzeit*</b>				Unter Beachtung der Höchst- und Mindestspielzeit		
<b>Anzahl der Schiedsrichter****</b>	1	1	1	2	2	2
<b>Zeitnehmer</b>						
<b>Kleine Tore (3x2 m)</b>						
<b>Einkick statt Einwurf</b>						
<b>Ball</b>	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball	Futsal-Ball	Futsal-Ball
<b>Ballgröße &amp; -Gewicht**</b>	3 oder 4, bis 310 g	3 oder 4 bis 310 g	Gr. 4, 340-360 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g
<b>Timeout***</b>			Timeout möglich! Muss in den Ausschreibungen festgelegt werden			
<b>Kumulierte Fouls</b>						
<b>Torwart-Spiel</b>						
<b>Spieleranzahl/ Auswechslungen</b>	bis sechs / beliebig					
<b>Persönliche Strafen (gelb – gelb/rot – rot)</b>	Mit Zeitstrafe (Kreisauschreibung)					
<b>Bande</b>	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

\* Die Spielzeit ist bei Turnieren altersgerecht festzusetzen.

\*\* Bei den F-Junioren und jünger kann alternativ auch der Ball Gr. 4 / 340 – 360 g (light) zum Einsatz kommen.

\*\*\* Bei Qualifikationsturnieren für DFB-Wettbewerbe auf Landes- und Regionalebene sowie bei DFB-Endrunden ist ein Timeout verpflichtend vorzusehen.

\*\*\*\* Bei Spielen nach Prinzipien der FPL kein Schiedsrichter.



= Nein, wird nicht von den FIFA-Regeln übernommen.



= Gilt nur für Niedersachsen



= Ja, wie in den offiziellen FIFA-Regeln vorgesehen.